

Gott in Wei: Absurditten aus einem universitren Bienenstock

Von Hansdieter Krger

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2013-11-01Erscheinungsdatum: 2013-11-01File Name:
B00DUNHYY4 | File size: 75.Mb

Von Hansdieter Krger : Gott in Wei: Absurditten aus einem universitren Bienenstock before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gott in Wei: Absurditten aus einem universitren Bienenstock:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kstliche SatireVon LapinMit Vergngen gelesen und trotz des ernsten Themas viel gelacht. Universitre Absurditten in der

Kunstform der Satire, locker und spannend in einer von Ironie getragenen Tonlage. Die extravagante Klimt, die lebenshungrige "Witwe Bolte", die streitbare Feministin Pckler, die hetero- und homosexuellen Liebesaffren, alles kstlich. Selbst die im "sexten" Sinn ganz normal Anderen haben mich im Unterschied zu dem "Koala-Verriss" nicht gestrt. Mutig, das Anders-sein zu thematisieren! Und "malizis" sind die Schilderungen schon gar nicht. Eine Satire ohne Bi schmilzt dahin wie Softeis in der Sonne. Dem Text ist auch nicht zu entnehmen, da es sich bei dem positiven Helden, dem Contrepart des machtversessenen "Leerstuhlbesetzers", um einen Neurotiker handelt. Das trifft auf andere zentrale Figuren des Romans eher zu. Und der Koala selbst ist offenbar von Neurosen geplagt. Schlielich handelt es sich bei ihm um eine aussterbende Spezies.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Satire ist SatireVon synapseUniversitt, speziell im Bereich der Medizin und nach der Approbation, ist nichts fr Idealisten, die als solche weiter arbeiten mchten. Zumindest, wenn man als Idealist im Sinne der Hilfe fr Hilfbedrftige beginnt, lernt man die andere Seite dieser Mnze kennen, vulgo: der Weg nach oben. Und "oben", das lernt man innerhalb von 48 Stunden, ist das Ordinariat. Dort ist die mgliche Macht ber die Freizeit der Idealisten fast grenzenlos, wenn diese ihren Idealismus und ihr wissenschaftliches Interesse mit einer Dauerstelle verknpfen mchten. Die Prozesse dieser Realittsfindung sind in dem Buch satirisch anschaulich dargestellt. Dass man diese Prozesse selbst erfahren musste, um die "dunkle Seite der Macht" zu verstehen, ist nichts Verwerfliches. Man sollte denjenigen, die des Kaisers Kleider als nicht vorhanden beschreiben, per Ferndiagnose nicht eine Seelentherapie anempfehlen, weil weder die Satire noch die Unterstrmungen des medizinischen Universittsalltags verstanden worden sind.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Antwort vom Zoodirektor auf den Tarnkappen-KoalaVon Hansdieter KrgerKoala-Brchen sind eigentlich niedliche Tierchen, was man von dem anonymen Tarnkappenexemplar und seiner mignstigen Kundenrezension vom 13. Januar 2014 nicht behaupten kann. Hier offenbart sich das Kuschtier als homophob und unbedarft-ignorant. Die Realitt, die antiquierte Machtffle deutscher Ordinarien (einzigartig in der Welt), der Machtmibrauch, das Mobbing, woran der "verletzliche Neurotiker" scheitert, wird vom malizisen Anonymus als "Hrtetest" im universitren berlebenskampf begriffen. Die Uni als Haifischbecken: Kaltstellen und wegbeien. Bravo! Dem Koala-Rezensenten ist nicht klar, was Schwulsein mit der Karriere zu tun haben knnte. Dmmer geht's nimmer. Wre der "durchgehende Duktus" nicht das Anders-sein, sondern ein in's konservative Wertesystem passendes schnuckliges Koala-Weibchen, dann wre die Welt fr unseren Teddy wohl in Ordnung. Anders-sein geht ihm auf den Geist. Und dann soll der Autor die vor 25 Jahren erlittenen "Verletzungen", die exemplarisch fr die heutigen, kaum vernderten universitren Verhltnisse stehen, auf der Couch psychotherapeutisch aufarbeiten, am besten als Dauer-Privatpatient. Unglaublich! Der Leser sollte sich selbst sein Urteil bilden.

KurzbeschreibungKnige kommen und gehen. Das Ordinariat von Prof. Brinkbumer neigte sich dem Ende zu. Seine Regentschaft war souvern und liberal. Jedem blieb die Luft zum Atmen, auch den im sexten Sinn ganz normal Anderen. Widerspruch war keine Majesttsbeleidigung. Lange verborgene Fotos zeigten Brinkbumers Vorgnger im bltenweiien Arztkittel, unter dem die SA-Uniform hervor lugte. Er war gerade in der nahegelegenen Irrenanstalt mit Menschenversuchen an lebensunwerten psychisch Kranken befat. Brandsttter thronte dreiiig Jahre auf dem Ordinariatsessel. Was wrde die nchste Thronbesteigung dem Reich bescheren? Die Absurditten aus dem universitren Bienenstock mit seiner Queen, den saturierten Drohnen und den geknechteten Arbeitsbienen enthllen bis zum Finale ein Panoptikum aus pathologischem Narzissmus, Neurosen und Affren, Duckmusern, Opportunisten, Intriganten, Ignoranten und Zutrgern, aber auch von standhaften Protagonisten mit einer Schwche fr den aufrechten Gang.KurzbeschreibungKnige kommen und gehen. Das Ordinariat von Prof. Brinkbumer neigte sich dem Ende zu. Seine Regentschaft war souvern und liberal. Jedem blieb die Luft zum Atmen, auch den im sexten Sinn ganz normal Anderen. Widerspruch war keine Majesttsbeleidigung. Lange verborgene Fotos zeigten Brinkbumers Vorgnger im bltenweiien Arztkittel, unter dem die SA-Uniform hervor lugte. Er war gerade in der nahegelegenen Irrenanstalt mit Menschenversuchen an lebensunwerten psychisch Kranken befat. Brandsttter thronte dreiiig Jahre auf dem Ordinariatsessel. Was wrde die nchste Thronbesteigung dem Reich bescheren? Die Absurditten aus dem universitren Bienenstock mit seiner Queen, den saturierten Drohnen und den geknechteten Arbeitsbienen enthllen bis zum Finale ein Panoptikum aus pathologischem Narzissmus, Neurosen und Affren, Duckmusern, Opportunisten, Intriganten, Ignoranten und Zutrgern, aber auch von standhaften Protagonisten mit einer Schwche fr den aufrechten Gang.ber den Autor und weitere MitwirkendeDer Autor ist em.Professor fur Neurologie an der Universitat Wurzburg.